

**Zeitschrift:** Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement =  
Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire =  
Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

**Herausgeber:** geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und  
Landmanagement

**Band:** 108 (2010)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Firmenberichte = Nouvelles des firmes

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 16.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

7. Antrag über Aufnahme des inoffiziellen Namenszusatz «The Swiss Network of Geospatial Imaging Experts» (soll z.B. auf der Homepage erscheinen, nicht aber im Briefkopf):  
Antrag wurde mehrheitlich angenommen (7 Gegenstimmen, 4 Enthaltungen).

## 6. Wahlen

### Neuwahl

- **Sekretärin:** Barbara Haebler (Helimap System AG), einstimmig. Kirsten Wolff gibt ihr Amt an Barbara Haebler ab und wird andere Aufgaben innerhalb des Vorstandes übernehmen.

- **Beisitz:** Francois Gervais (heig-VD), einstimmig. Damit besteht der Vorstand der Gesellschaft nun aus 7 Mitgliedern.

## 7. Budget 2010 und 2011 und Festlegung des Jahresbeitrages

- Der Kassier legt das Budget 2010 und das provisorische Budget 2011 vor.
- Beide werden zusammen mit den konstant bleibenden Jahresbeiträgen von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## Fachprogramm

Im Anschluss an die Hauptversammlung war

die SGPBF zu Gast am RSL der Uni Zürich. Unter Leitung von Prof. Michael Schaepman wurde dem Auditorium ein hoch stehendes und sehr interessantes Fachprogramm geboten, das eine Übersicht über die aktuellen und zukünftigen Forschungsaktivitäten und Dienstleistungen des RSL bot:

Welcome-Strategie RSL, Michael Schaepman  
Bildspektrometrie (SpectroLab), Mathias Kneubühler

RADAR-Fernerkundung (SARLab), Erich Meier  
Laserscanning (LiDARLab), Felix Morsdorf  
Besichtigung der Infrastruktur: Spektrometer, Goniometer

# Firmenberichte

## Intergraph® gibt Übernahmevereinbarung mit Hexagon AB bekannt

### Transaktion mit annähernd 2,125 Milliarden US-Dollar bewertet

Die Intergraph Corporation, Huntsville, Alabama, USA, ein weltweit führender Anbieter von Engineering-Software und raumbezogenen Lösungen, gibt heute bekannt, dass das Unternehmen ein endgültiges Übereinkommen zur Übernahme durch Hexagon AB unterzeichnet hat. Hexagon AB ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Messtechnik. Die Transaktion wird mit annähernd 2,125 Milliarden US-Dollar bewertet.

Nach Abschluss der Transaktion wird Intergraph als ein separater Geschäftsbereich von Hexagon unter dem Namen und Branding Intergraph operieren. Intergraph wird zu Hexagons Kernsoftware-Plattform und den Zielmärkten weiterhin differenzierte und vertikal fokussierte Software-Lösungen anbieten. Weiterhin wird Intergraph-Software in die existierenden Mess- und Präzisions-technologie-Systeme von Hexa-

gon integriert. Damit wird zukünftig eine Darstellungsoberfläche geboten, die der Verwaltung, der Analyse und der gemeinsamen Nutzung grosser Mengen an wichtigen, unternehmenskritischen Daten, die durch die Mess- und Präzisions-Produkte generiert werden, dient.

«Intergraph bleibt unverändert seinen bestehenden Kunden und Zielbranchen verbunden und wir freuen uns, der Hexagon Group beizutreten. Wir glauben, dass uns die bedeutenden globalen Ressourcen und Technologien von Hexagon ermöglichen, weiterhin in unsere Kunden, Software-Lösungen, Mitarbeiter und in unsere Zukunft zu investieren», sagt R. Halsey Wise, Vorstandsvorsitzender, Präsident und Chief Executive Officer (CEO) der Intergraph Corp. «Diese Transaktion ist eine Anerkennung für die mehr als 4000 Intergraph-Mitarbeiter weltweit, für ihre Zielstrebigkeit und ihr Engagement im Sinne unseres fortschrittlichen Wachstumsziels und zum Wohle unse-

rer Kunden, womit unser unternehmerischer und operativer Erfolg ermöglicht wurde. Zudem ist die Transaktion eine Anerkennung des Erfolgs unseres mehrjährigen «Now» – «Next» – «After-Next»-Umstrukturierungsplans und stellt eine Bestätigung der Stärke unserer zukunftsgerichteten Wachstumschance dar.»

«Die Akquisition von Intergraph mit dem Ziel, Hexagons Kernsoftware-Plattform zu werden, bietet exzellente Wachstumsaussichten und Synergien innerhalb unseres Portfolios aus Messtechnologien, zudem ist die Akquisition von fundamentaler Bedeutung für die Wachstumsstrategie unseres Unternehmens», sagt Ola Rollén, Chief Executive Officer (CEO) und Präsident der Hexagon AB. «Wir glauben, dass Intergraph in signifikanter Weise unsere Absatzmöglichkeiten in den relevanten Märkten steigern wird. Durch die Hinzufügung eines renommierten Softwareunternehmens ergeben sich gegenseitige Ergänzungen und dies schafft zusätzlichen Shareholder Value und Kundennutzen.»

Im Jahr 2006 wurde Intergraph

von einer Investorengruppe akquiriert, unter der Führung von Hellman & Friedman LLC, TPG Capital und JMI Equity. Die Investorengruppe erklärte: «Wir sind erfreut, dass wir mit Intergraphs talentiertem Management-Team und den engagierten Mitarbeitern zusammenarbeiten konnten; sie haben die Umstrukturierung des Unternehmens fortgeführt, starke operative Leistungen vollbracht und die Marktführerschaft des Unternehmens ausgebaut.»

Eine Zulassung durch die zuständigen Behörden sowie die Erfüllung weiterer üblicher Abschlussbedingungen vorausgesetzt, wird der Abschluss der Transaktion für das dritte oder vierte Quartal 2010 erwartet.

Weitere Informationen siehe unter [www.intergraph.com/about\\_us/hexagon.aspx](http://www.intergraph.com/about_us/hexagon.aspx).

*Intergraph (Schweiz) AG  
Neumattstrasse 24  
CH-8953 Dietikon  
Telefon 043 322 46 46  
Telefax 043 322 46 10  
[info-ch@intergraph.com](mailto:info-ch@intergraph.com)  
[www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)*

### LIDS 7 in Motion



#### Mit LIDS 7 die Realität erkunden... und festhalten

Auf der diesjährigen GIS SIT 2010 in Zürich-Irchel präsentierte die BERIT AG ein besonderes Highlight: LIDS 7 Daten mobil auf dem Tablet PC.

Als Hardware kommt ein robuster Tablet PC der Firma Motion Computing zum Einsatz. Darauf rufen mobile Arbeitsteams die Daten des Leitungsnetzes per Online-Anbindung jederzeit vom zentralen Server online und top-aktuell ab.

Sei es mit Online-Zugriff über Funknetze oder im Offline-Modus, die Daten stehen mit Geräten der Firma Motion Computing und mit LIDS 7 rasch und unkompliziert für den Feldeinsatz zur Verfügung. Dank benutzerfreundlichem Handling in der Navigation, Datenselektion und Analyse kann jeder Nutzer mit LIDS 7 effizient und komfortabel seine Daten nutzen.

Zusätzlich können Sachdaten bearbeitet oder sogar neue Objekte

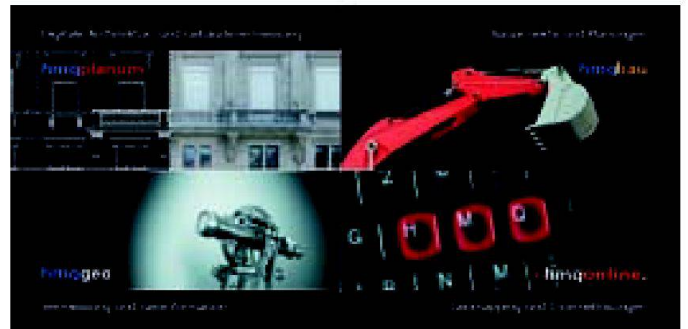
direkt vor Ort erfasst werden. Diese stehen im Online-Modus sogleich den Mitarbeitern im Büro zur Verfügung. Im Offline-Modus bearbeitete Daten werden nach Andocken an die Serverumgebung mit den vorhandenen Daten synchronisiert.

In Kombination mit Motion Computing Tablet PCs zeigt sich die Stärke von LIDS 7: die Standardanwendung mit all seinen Standardfunktionen kommt durch seine unkomplizierte Installation und benutzerfreundliche Bedienung auch unter besonderen Einsatzbedingungen optimal zum Zuge.

Mehr Information zu Motion-Computing-Produkten können bezogen werden bei:

*BERIT AG (Schweiz)*  
*Netzbodenstrasse 33*  
*CH-4133 Pratteln*  
*Telefon 061 816 99 99*  
*Telefax 061 816 99 98*  
*info@berit.ch*  
*www.berit.ch*

### Autodesk Topobase™ neu auch bei der Firma HMQ aus Thusis erfolgreich im Einsatz



Die Hasler Muggler Quinter AG ist ein Ingenieurbüro auf dem Gebiet der Vermessung, Geoinformation, Bautechnik und Planung. Ihr Hauptziel ist, in diesen Ingenieur- und Planungsbereichen mit modernster Technik und zeitgerechten Methoden ein vielseitiges und umfassendes Leistungsangebot zur Verfügung zu stellen. Die Tätigkeiten beziehen sich auf die ganze Schweiz und das Ausland. Getreu ihrem Motto; modernste Technik, innovative Methoden und höchste Qualität haben sich die HMQ neu für das Information Management System Autodesk Topobase™ entschieden. Das neue GIS-System wird bereits seit Januar 2010 in unzähligen Projekten erfolgreich eingesetzt. In erster Linie werden die Aufgaben rund um die Amtliche Vermessung mit Autodesk Topobase™ bewältigt, wobei schon über 20 Graubündner Gemeinden erfolgreich aufs neue HMQ GIS-System migriert wurden. Natürlich wurden bereits auch Wasser-, Abwasser- und Zonenplandaten von diversen HMQ-Kunden reibungslos ins neue Autodesk Topobase™ System überführt. Bereits jetzt zieht HMQ eine erste positive Bilanz zum Umstieg auf

Autodesk Topobase™. Die Gründe, wie die moderne und flexible Architektur, die umfassenden GIS- und integrierten CAD-Funktionalitäten sowie die umfassenden Fachschalen, die zu einem Umstieg auf Topobase™ bewogen hatten, haben sich bewahrt. Zudem verliefen die verschiedensten durchgeführten Migrationen äusserst unkompliziert und rasch.

In Zukunft versprechen sich die HMQ noch eine bessere Integration ihrer digitalen 3D-CAD-Daten aus dem Bereich Laserscanning und der Bauplanung mit dem neuen Autodesk GIS-System.

*Autodesk*  
*Worbstrasse 223*  
*CH-3073 Gümligen*  
*Telefon 031 958 20 20*  
*Telefax 031 958 20 22*  
*www.autodesk.ch*

*Hasler Muggler Quinter AG*  
*Ingenieure, Geometer, Planer und*  
*Webpublisher*  
*Schützenweg 8*  
*CH-7430 Thusis*  
*Telefon 081 650 05 05*  
*www.hmq.ch*



## TechDay am 1. September 2010 auf dem Gurten

ESRI Schweiz AG und GEOCOM Informatik AG laden auch dieses Jahr zum gemeinsamen TechDay 2010 ein.

Auf dem Berner Hausberg Gurten erhalten die TeilnehmerInnen nicht nur Ausblick auf Bern und die Alpen, sondern auch auf aktuelle GIS-Technologie.

ArcGIS- sowie GEONIS-Anwender und Interessierte haben die Gelegenheit, sich an einem Tag über die aktuellen Produkte zu informieren und weiterzubilden. Im Fokus stehen technologische GIS-Trends auf Basis von ArcGIS.

Am Vormittag des TechDays werden folgende Workshops angeboten:

- Lösungsarchitekturen
- Scripting Python (ArcPy)
- Assetmanagement SAP und GIS
- Das Mobile Umfeld
- Rasterdaten in ArcGIS 10
- Integrationsprojekte mit GIS

Am Nachmittag folgen die Top-Ten-Neuerungen von ArcGIS 10 sowie ein Einblick auf Projekte

und Lösungen. Natürlich fehlen auch die News und Trends von ESRI und GEOCOM nicht.

Das gemeinsame Mittagessen und der Apéro zum Abschluss der Tagung bieten Gelegenheit, sich mit anderen ArcGIS- und GEONIS-Anwendern sowie mit Produktspezialisten auszutauschen.

Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung zum TechDay finden Sie auf der Homepage [www.techday.ch](http://www.techday.ch).

*GEOCOM Informatik AG  
Kirchbergstrasse 107  
CH-3400 Burgdorf  
Telefon 034 428 30 30  
[info@geocom.ch](mailto:info@geocom.ch)  
[www.geocom.ch](http://www.geocom.ch)*

*ESRI Schweiz AG  
Josefstrasse 218  
CH-8005 Zürich  
Telefon 044 366 19 00  
[info@esri.ch](mailto:info@esri.ch)  
[www.esri.ch](http://www.esri.ch)*

## Intergraph®-Produkte unterstützen EU-Projekt zur nachhaltigen Stadtentwicklung

**Analyse zum Energieverbrauch und Potenzial für Photovoltaik mit erstem Preis ausgezeichnet**

Das EU-Projekt POLYCITY fördert Wohnbauprojekte in Deutschland, Italien und Spanien in Hinblick auf die nachhaltige Entwicklung grosser Siedlungen, die Optimierung des Energieverbrauchs und den Einsatz erneuerbarer Energien mit wissenschaftlicher Begleitung. Dazu wurden die Energieverbrauchsdaten aller Gebäude des deutschen Referenzgebietes Scharnhäuser Park auf Basis von Intergraph-Produkten gesammelt, analysiert und in ansprechender Weise vi-

sualisiert. Die Ergebnisse stehen online unter [www.policity.net](http://www.policity.net) zur Verfügung. Das Projekt wurde im Zuge des wissenschaftlichen Intergraph-Poster-Wettbewerbs 2010 mit dem ersten Preis ausgezeichnet.

POLYCITY ist ein Stadtentwicklungsprojekt innerhalb der CERTO-Initiative der EU, wobei drei ausgewählte Stadtteile in Deutschland, Spanien und Italien untersucht wurden. Im Mittelpunkt des Interesses stehen Energie aus Biomasse, Optimierung des Holzhackschnitzel-Kraftwerks, Solarenergie, thermische Kühlung für Bürogebäude und kommunales Energiemanagement. Verantwortlich für die Ko-

ordinierung des internationalen Projektes zeichnet das Zentrum für angewandte Forschung an Fachhochschulen – Nachhaltige Energietechnik ([zafh.net](http://zafh.net)), ein Institut der Hochschule für Technik Stuttgart. Die Wahl des POLYCITY-Untersuchungsgebiets in Deutschland fiel auf den Scharnhäuser Park, einen Stadtteil von Ostfildern nahe Stuttgart mit rund 7000 Einwohnern.

Für das Projektgebiet wurde über ein Gebäudesimulationsmodell eine Wärmebedarfsprognose erstellt, darauf folgte die Auswertung und Visualisierung der Wärmeverbrauchsdaten. Die Basis bildete eine gebäudescharfe Ermittlung des Raumwärmebedarfs. Das Gebäudevolumen liess sich direkt aus dem Geographischen Informationssystem ableiten. Zusätzlich wurde der Wärmeverbrauch verschiedener Gebäudetypen messtechnisch erfasst, um diesen anschliessend mit dem berechneten Wärmebedarf zu vergleichen. Für die Analyse und die anschliessende Veröffentlichung der Ergebnisse via Internet wurden Applikationen aus Intergraphs GeoMedia-Softwarefamilie genutzt.

«Der schnellste und effektivste Weg zur Reduktion von Treibhausgasen ist die Verbesserung der Energieeffizienz, vor allem auf dem energieintensiven Gebäudesektor», so Prof. Dr. Ursula Eicker, wissenschaftliche Leiterin des [zafh.net](http://zafh.net). «Dank der Web-Anbindung bietet sich nun der interessierten Öffentlichkeit die Möglichkeit, über die digitale Karte den mittleren Raumwärmeverbrauch für die jeweilige Gebäudegruppe einzusehen und mit dem individuellen Verbrauch zu vergleichen». Diese Zahlen bilden ausserdem die Basis für die Ermittlung regionaler Potenziale der Wärmeversorgung. Und Aneta Strzalka, verantwortliche wissenschaftliche Mitarbeiterin am [zafh.net](http://zafh.net), ergänzt: «Eine GIS-Visualisierung kann die hohen Einsparpotenziale sichtbar machen und Handlungsorientierung ge-

ben. Die eingesetzten Intergraph-Produkte waren ideale Werkzeuge, um Informationen, bestehend aus tausenden Verbrauchsdaten zu verwalten, auszuwerten und anschaulich darzustellen.»

Die Analyse und Visualisierung der Daten wurde mit Intergraphs GeoMedia Professional vorgenommen. Die spezielle Frage des Nutzungspotenzials der Dachflächen für die Installation von Photovoltaikanlagen beantwortete GeoMedia Grid, die GeoMedia-Erweiterung für Rasterdatenanalysen. GeoMedia WebMap Professional diente schliesslich der bürgernahen Veröffentlichung der Resultate im Internet.

Das Projekt POLYCITY wurde im Rahmen des wissenschaftlichen Intergraph-Poster-Wettbewerbs 2010 mit dem ersten Preis ausgezeichnet. Gemeinsam von Intergraph und dem Hochschulvertriebspartner IKGIS e.V. ([www.ikgis.de](http://www.ikgis.de)) ausgerufen, soll dieser Wettbewerb die Auseinandersetzung mit und den praktischen Einsatz von geographischer Informationsverarbeitung in Wissenschaft und Forschung fördern. Die Jury sieht im Projekt POLYCITY eine herausragende Nutzung raumbezogener IT-Werkzeuge, insbesondere im Schnittpunkt der Disziplinen Geoinformatik, Photogrammetrie und Fernerkundung sowie Städtebau, Architektur sowie Gebäude- und Energietechnik.

Weitere Informationen zum Projekt POLYCITY erhalten Sie im Internet unter [www.policity.net](http://www.policity.net) und [www.concertoplus.eu](http://www.concertoplus.eu).

Der nächste wissenschaftliche Poster-Wettbewerb von Intergraph wird im kommenden Frühjahr zur Anwenderkonferenz Intergraph-Forum 2011 ausgerufen.

*Intergraph (Schweiz) AG  
Neumattstrasse 24  
CH-8953 Dietikon  
Telefon 043 322 46 46  
Telefax 043 322 46 10  
[info-ch@intergraph.com](mailto:info-ch@intergraph.com)  
[www.intergraph.ch](http://www.intergraph.ch)*